

# Das Leben kann so hart sein...

Wird komplett überarbeitet und bleibt solange noch online

Von SakuraxChazz

## Kapitel 10: Special: Annabella-Breaking a Habit

### Annabella Breaking a Habit

Sie wusste nicht wo sie sich befand, aber doch konnte sie etwas dunkles ausmachen. Etwas machtvolles wohnte in ihr und gab ihr die Kraft aufzublicken. Benommen richtete sich das Mädchen auf und tastete den Boden vorsichtig mit Händen und Füßen ab. Dann stand es vorsichtig auf und sah sich in Ruhe um. Doch es gab nichts zu sehen. Rein gar nichts. Doch dies machte sie nicht stutzig. Ihr war schon so vieles im Leben passiert, dass sie das nicht sonderlich interessierte.

*Memories consume like opening the wounds,  
I'm taking me apart again.  
You all assume, I'm safe here in my room,  
Unless I try to start again.  
I don't want to be the one who battles always choose,  
Cause inside I realize that I'm the one confused.*

Wie sie so durch den Raum schritt wurde ihr eine gewisse Sache klar. Sie war aus einem bestimmten Grund hier. Doch aus welchem?  
Langsam durchschritt sie den kleinen Raum und kam schließlich in der Mitte zum Stehen. Ihr Rock wehte leicht, also gab es Zugluft. Langsam lies sie die Hand sinken um so zu erfühlen woher der Lufthauch kam. Doch da war er auch schon wieder verschwunden. Sie drehte sich leicht im Kreis, aber der Hauch ließ sich nicht mehr ausmachen. Frustriert trat sie nach einem imaginären Stein. Dann packte sie eine unbändige Wut. Sie wusste nicht auf was sie wütend war und warum, aber sie musste unbedingt Dampf ablassen. Dabei rannte sie los, auf die geschlossene Türe zu und ließ sie mit brachialer Gewalt zerbersten. Doch das befriedigt sie in keinsten Weise.. Sie will mehr... Etwas in ihr will mehr....

*I don't know what's worth fighting for, or why I have to scream...  
I don't know why I instigate, and say what I don't mean...*

*I don't know how I got this way, I know it's not alright...  
So I'm breaking the habit,  
I'm breaking the habit tonight.*

So stürmte sie aus ihrem Raum. Entfloh der Finsternis um in ein nur noch tieferes und finsternes Loch zu fallen.

Das etwas in ihr fing an nach ihr zu greifen, nahm Stück für Stück Besitz von ihr und ließ sie nicht mehr gehen. Doch sie wehrte sich auch nicht, sie war längst zu erschöpft um sich zu wehren. Das Einzige was sie tun war, war zu schreien. Zu schreien bis sie glaubte ihre Lungen würden brennen. Sie wusste nicht was sie rief, aber ihr Klang verriet, das es nichts höfliches war. Das Etwas in ihr begann sich weiter zu regen. Immer weiter nach ihr zu greifen und sie zu verschlingen, bis sie nichts mehr fühlen konnte. Nur noch eine taube Hülle war, die die Befehle dieses Monstrums entgegen nahm.

*Clutching my cure, I tightly lock the door,  
I try to catch my breath again.  
I hurt much more than any time before,  
I have no options left again.  
I don't want to be the one who battles always choose,  
Cause inside I realize that I'm the one confused.*

Da hörte das Mädchen eine leise Stimme. Auch dieses Monster in ihr schien diese Stimme zu hören, denn es wurde nur noch wütender. Ohne auf das Mädchen zu achten griff der Dämon nach seinen Waffen. Ignorierend, was das Mädchen fühlte, zog er in die Schlacht.

Sie kam mit ihm, freiwillig. Denn nichts hielt sie mehr in dieser trostlosen Welt. Die Stimme hinter ihr erstarb und so starb auch ihr schwacher Widerwillen. Sie gab sich dem Dämon hin. Ließ dieses Monstrum einfach gewähren. Ihr fehlte die Kraft zu erkennen, was dieses Etwas aus ihr machte. Nämlich das was es selber war. Ein Monster!

Das Monster hielt sich nicht an Regeln, es folgte lediglich seinem Instinkt. Und sein Instinkt sagte ihm, das es kämpfen musste. Egal was auch passierte. Es sollte kämpfen...

*I don't know what's worth fighting for, or why I have to scream...  
I don't know why I instigate, and say what I don't mean...  
I don't know how I got this way, I'll never be alright...  
So I'm breaking the habit,  
I'm breaking the habit tonight.*

Niemand kann sie stoppen. Sie können nur Fassungslos zusehen, wie sich das Monstrum in ihr erhebt und an Kraft gewinnt. Wie es schreit und sich versucht mitzuteilen. Wie es den Menschen versucht klar zu machen, was es wirklich will.

Rache! Rache für das was diesem armen, kleinen Ding angetan wurde. Rache für die vielen Jahre der Qual. Es provoziert, es attackiert. Unterscheidet nicht zwischen altem Freund und neuem Feind. Es will nur seinen Rachegeleuten für das Mädchen nachgehen. Es bildet sich ein über die Menschen richten zu dürfen, die ihr so schlimme Dinge angetan haben. Doch das Mädchen hat ihnen doch schon längst verziehen. Es hatte sich Jahrelang in seinem Zimmer eingeschlossen und versucht zu vergessen. Zu vergessen was ihr die Menschen um sich herum angetan hatten. Doch es gelang ihr nicht ohne weiteres. Es war ein langsamer Prozess gewesen, aber das Mädchen hatte sich damit abgefunden. Ihre Kleidung ist schon ganz rot. Sie steht in einem Meer aus Blut.

*I paint it on the walls,  
Cause I'm the one that falls,  
I'll never fight again,  
and this is how it ends...*

Es ist ihr letzter Kampf. Sie hört auf sich zu wehren und lässt es einfach geschehen. Lässt sich vom Flüstern des Dämons in ihr leiten. Richtet sich nach seinen Wünschen und Bedürfnissen. Lässt ihn nicht mehr gehen und begibt Verrat an sich selbst. Wollte sich nie wieder auf den Dämon in ihr einlassen. Hatte ihn eigentlich schon vergessen. Vielleicht war er deswegen so wütend? Wollte nur von ihr anerkannt werden. Doch da konnte er lange warten. Sie würde dem Ganzen hier und jetzt ein Ende bereiten.

So schrieb sie ihre letzten Zeilen auf den Boden :

Es war schön mit euch zusammen zu sein. Doch es geht nicht mehr. Lebt wohl und gestattet mir meine letzte Ruhe.

In Blutroter Schrift verabschiedete sie sich von ihrem Leben. Ging ihren letzten Weg und nahm so viele ihrer Feinde mit wie sie es vermochte zu entscheiden. Sie konnte nicht loslassen und schrie ihre Wut hinaus. Doch niemand konnte sie mehr hören. Ihre Feinde waren gefallen..

Sie fiel auf die Knie.. dann war sie auch gefallen...

*I don't know what's worth fighting for, or why I have to scream...  
But now I have some clarity to show you what I mean...  
I don't know how I got this way, I'll never be alright...  
So I'm breaking the habit,  
I'm breaking the habit,  
I'm breaking the habit tonight.*

Leise erklang irgendwo eine Stimme die noch nach ihr rief. Hoffte eine Antwort zu erhalten. Doch sie schwieg... für immer.....

